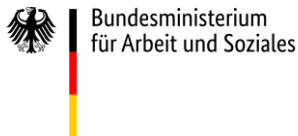


Bedarfsfokussierte Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (BETA-MeH)

DR. DOLORES CLAROS-SALINAS, ALEXANDER THOMAS & DR. WILFRIED SCHUPP

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsche
Rentenversicherung
Bund



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland



Deutsche
Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

In Kooperation mit

BERCHTOLD.

Claros-Salinas/Schupp/Thomas
GbR



Bedarfsfokussierte Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit
erworbenen Hirnschädigungen (BETA-MeH)

Hintergrund:

**Warum sind berufsorientierte Neuro-
rehabilitationsmaßnahmen nicht erfolgreicher?**

Hintergrund I

Für Menschen mit erworbener Hirnschädigung ist die Wiedererlangung der beruflichen Teilhabe oft erschwert, weil **in** der Rehaklinik...

- genaue Kenntnis von Arbeitsplatzbedingungen fehlt
- Kontakt zum Arbeitgeber nur selten möglich
- bei stufenweiser Wiedereingliederung
 - oft keine therapeutische Vorbereitung im Detail
 - Fokussierung auf zeitliche Belastungsstufen, weniger auf inhaltliche
 - keine ausreichende Einbeziehung arbeitsplatzbezogener Kontextfaktoren

Hintergrund II

Für Menschen mit erworbener Hirnschädigung ist die Wiedererlangung der beruflichen Teilhabe oft erschwert, weil **nach** der Rehaklinik...

(Stufenweise) Wiedereingliederung

- nur unzureichend begleitet, da
 - (haus-)ärztliche Ressourcen zu gering für kontinuierliche Kommunikation oder
 - (Krisen-)Intervention am Arbeitsplatz

→ Verfrühte Abbrüche von stufenweisen Wiedereingliederungen

Welche Faktoren sind bei berufsorientierter Rehabilitation für Menschen mit erworbener Hirnschädigung zu beachten?

APC-Modell: Return to work (RTW) nach Schlaganfall

Schlüsselakteure des RTW-Prozesses:

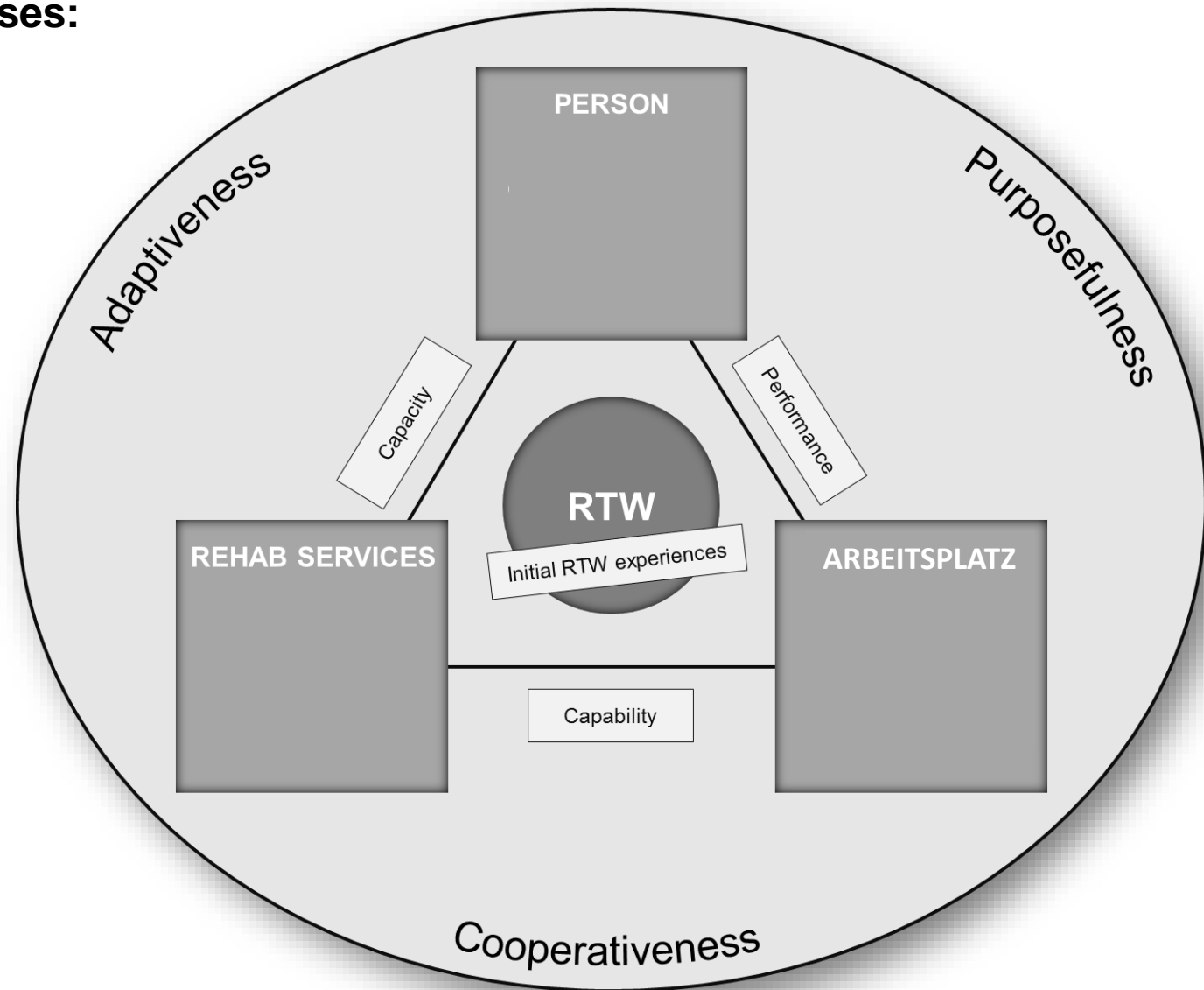
- Betroffene,
- Arbeitsplatz,
- Reha-Services

RTW-Faktoren

- Leistung,
- Leistungsfähigkeit,
- initiale RTW-Erfahrung

Basisprinzipien:

- Anpassungsfähigkeit,
- Zielgerichtetheit,
- Kooperationsbereitschaft



APC-Modell – RTW-Faktoren

- **für die betroffene Person:**

- körperliche und kognitive Beeinträchtigungen infolge des Schlaganfalls
- individuelle Bewältigungs- und Anpassungsstrategien
- subjektive Bedeutung von Arbeit
- Motivation trotz Schlaganfall wieder beruflich teilzuhaben

- **hinsichtlich des Arbeitsplatzes:**

- Arbeitsanforderungen und deren Modifikationsmöglichkeiten
- Strategien des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Arbeitsklima / soziale Unterstützung durch Vorgesetzte und Kolleg:innen

- **hinsichtlich berufsorientierter, neurorehabitativer Maßnahmen:**

- deren Verfügbarkeit und Zugänglichkeit
- deren Angemessenheit

Unser Projekt:

Bedarfsfokussierte Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (BETA-MeH)

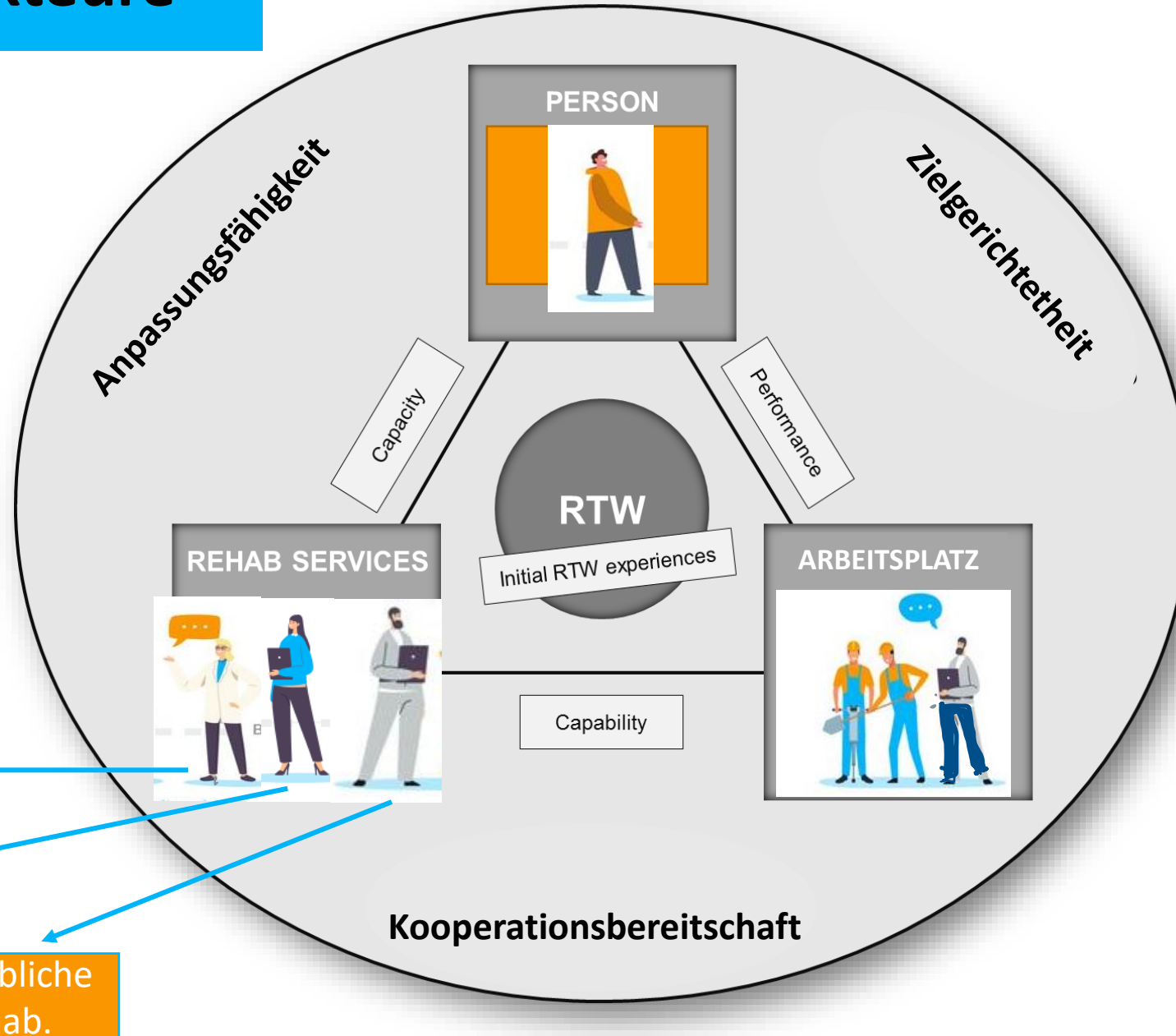
BETA-MeH-Ziele

- DRV: Optimale Versorgung von Versicherten und Vermeidung von Erwerbsunfähigkeiten
- Projekt: Erprobung und Bewertung einer innovativen Intervention zur Verbesserung der
- rehabilitativen Versorgung von Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen,
- insbesondere deren beruflicher Teilhabe, der Wiederherstellung und Stabilisierung ihrer Erwerbsfähigkeit
- Studie: Bewertung der Machbarkeit, der Wirksamkeit und der Effektivität der Intervention

BETA-MeH-Zielgruppe

- DRV Bund-, DRV-Rheinland- und DRV Knappschaft-Bahn-See-Versicherte aus dem Großraum Köln / Phase D
- Hauptdiagnosen
 - Zerebrovaskuläre Erkrankungen, v.a. „Schlaganfall“
 - Schädelhirntrauma (akut)
 - Akut entzündliche Erkrankungen des ZNS
- bisheriger Arbeitsplatz bestehend
- positive Erwerbsprognose (erster Arbeitsmarkt) vorhanden oder absehbar,
- dennoch Notwendigkeit berufsbezogener Interventionen erkennbar, um positive Erwerbsprognose zu realisieren

BETA-MeH-Akteure

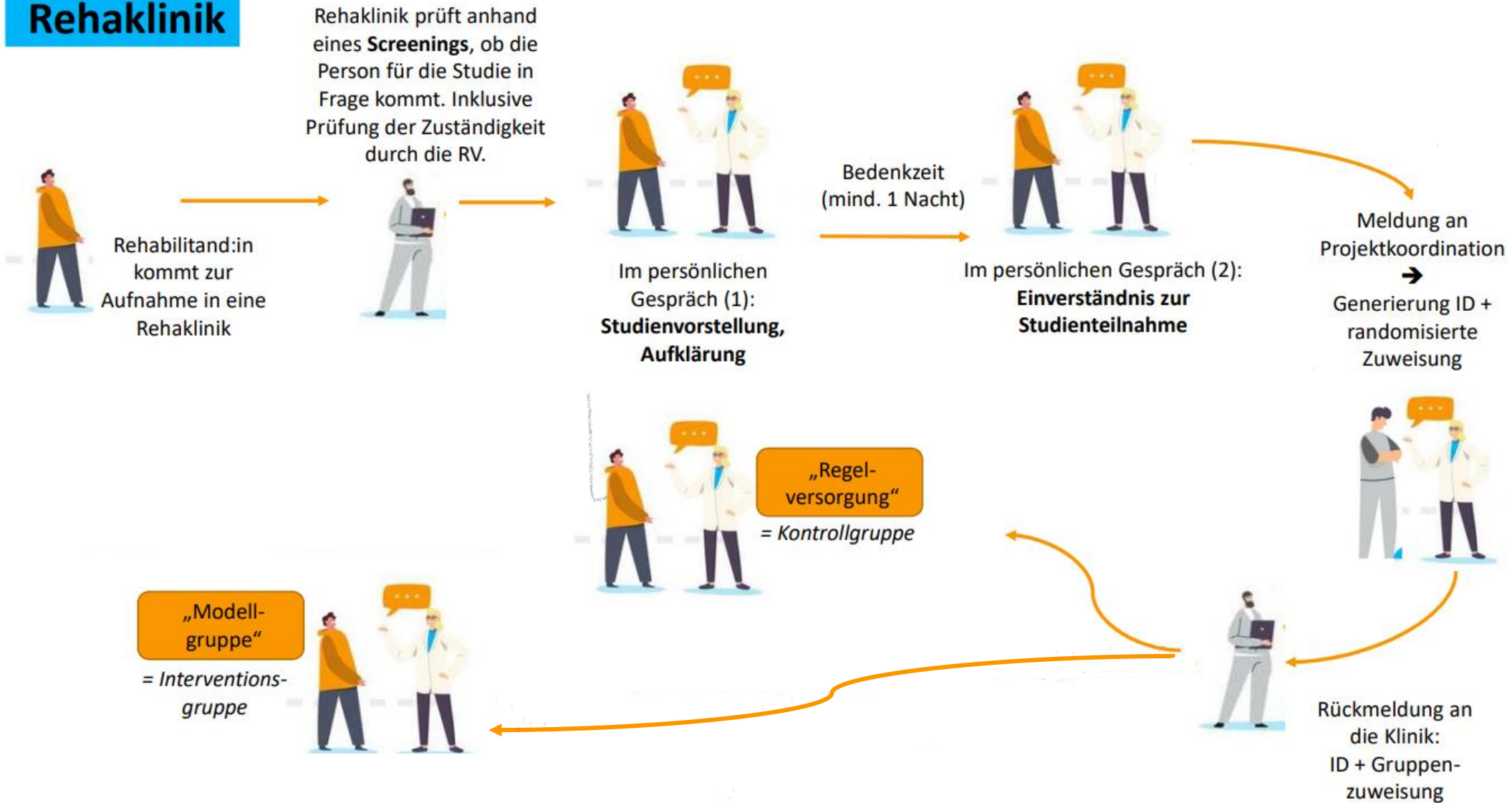


BETA-MeH-Innovationen

- durchgängige Begleitung durch Fallmanagement
- incl. Verfügbarkeit für nachgehende Begleitung / nach Intervention
- frühzeitiger Einbezug aller Beteiligten, auch Arbeitgeber
- flexibler bedarfsorientierter Übergang zwischen rehaklinischer und betrieblicher Phase / keine starre Festlegung von Behandlungsdauern
- flexible und bedarfsorientierte Kopplung der Phasen D und E

Studiendesign: randomisiert-kontrolliert

Rehaklinik



Exemplarischer BETA-MeH-Ablauf / Interventions-Pat. / **Rehaklinik**

Fall-
management

Erstgespräch → Arbeitsplatz-Besuch/Anforderungsdoku → weitere Regie, u.a. Einberufung RTW-Konferenz

Arbeitgeber

Pat.

1.
RTW-
Konferenz

+
Fachkraft /
betriebliche
Intervention

Ressourcen /
Barrieren?
→ 1. RTW-Zielsetzung

2.
RTW-
Konferenz

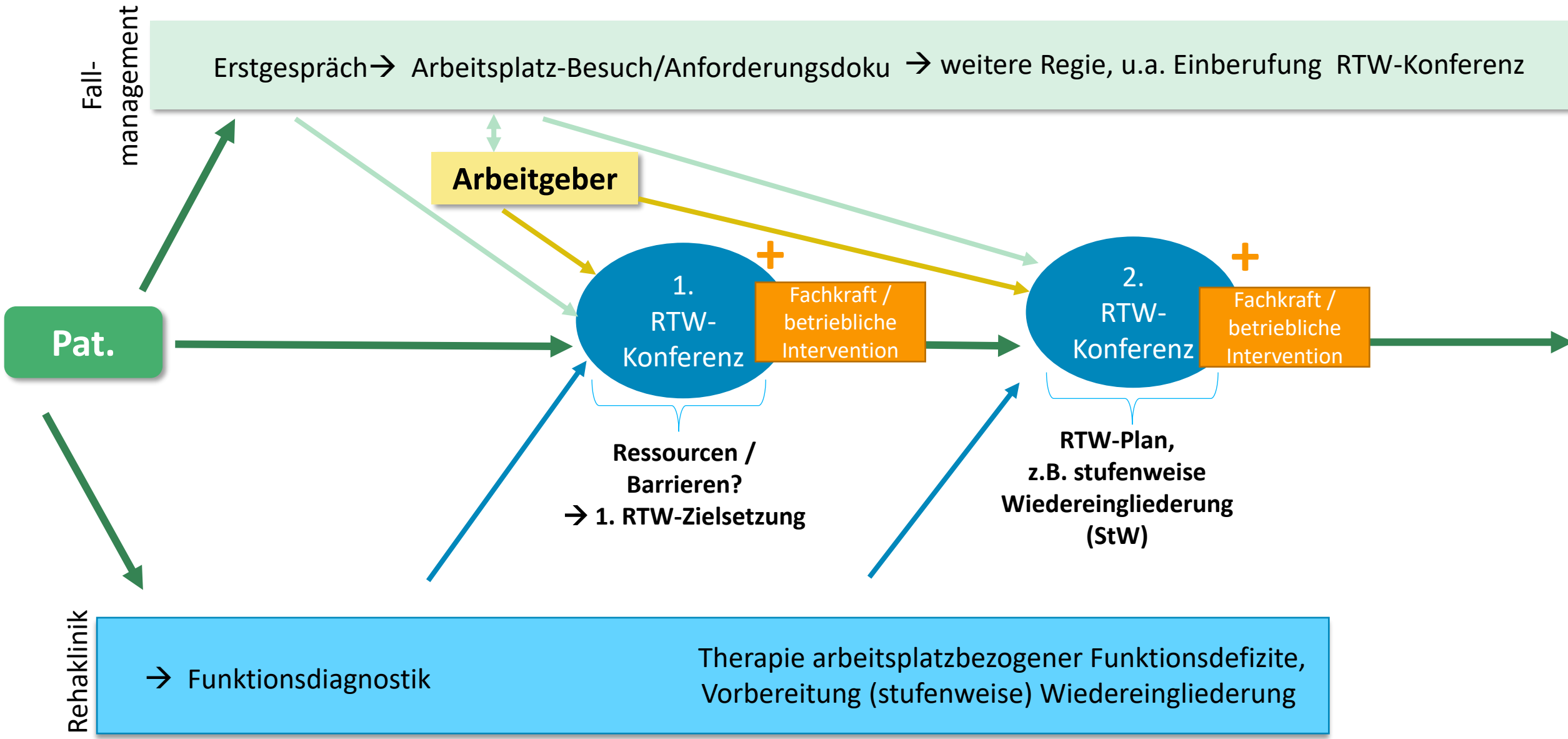
+
Fachkraft /
betriebliche
Intervention

RTW-Plan,
z.B. stufenweise
Wiedereingliederung
(StW)

Rehaklinik

→ Funktionsdiagnostik

Therapie arbeitsplatzbezogener Funktionsdefizite,
Vorbereitung (stufenweise) Wiedereingliederung



Exemplarischer BETA-MeH-Ablauf / Interventions-Pat. / **Rehaklinik**

Fall-
management

Erstgespräch → Arbeitsplatz-Besuch/Anforderungsdoku → weitere Regie, u.a. Einberufung RTW-Konferenz

Arbeitgeber / Arbeitsplatz

Pat.

1.
RTW-
Konferenz

+
Fachkraft /
betriebliche
Intervention

Ressourcen /
Barrieren?
→ 1. RTW-Zielsetzung

2.
RTW-
Konferenz

+
Fachkraft /
betriebliche
Intervention

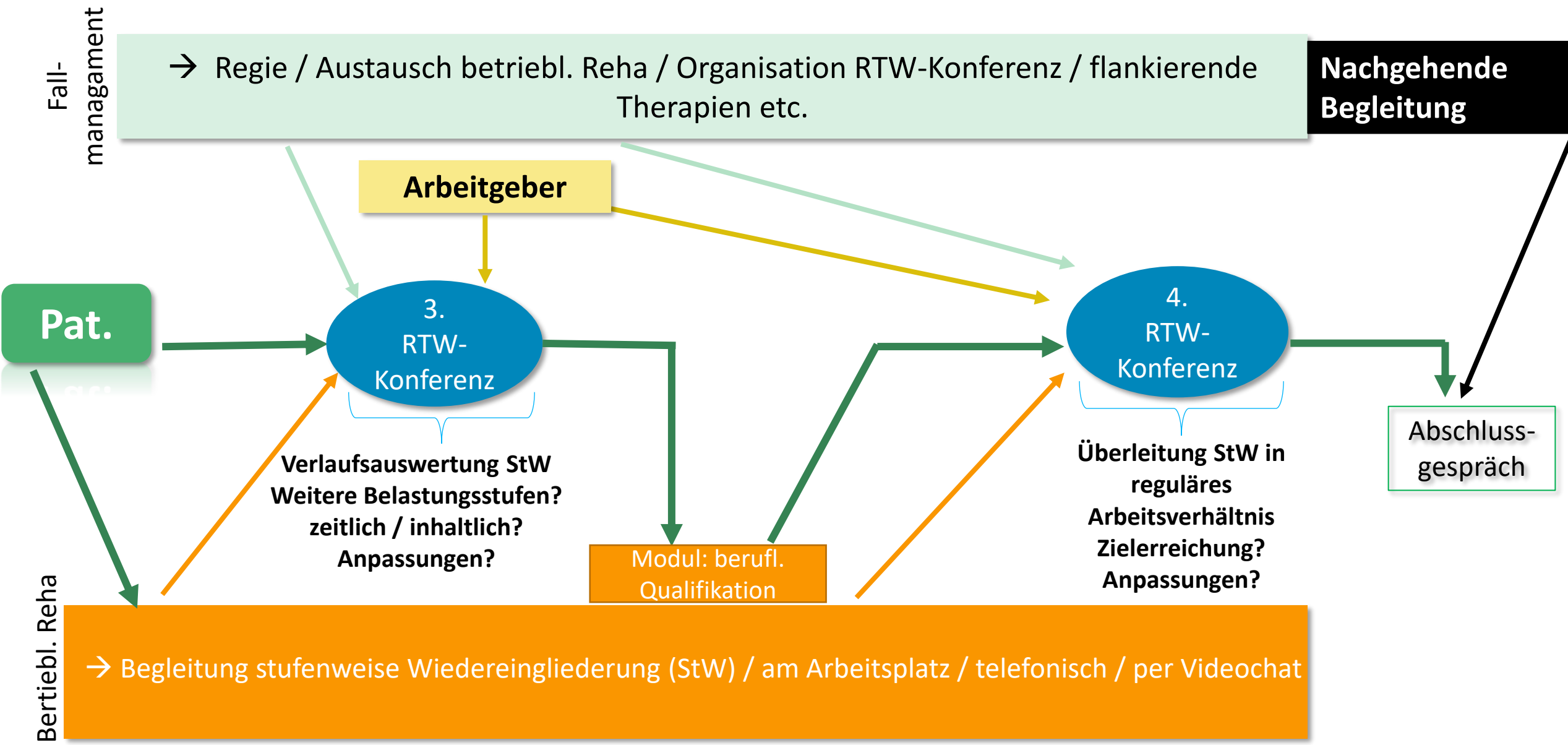
RTW-Plan,
z.B. stufenweise
Wiedereingliederung
(StW)

Rehaklinik

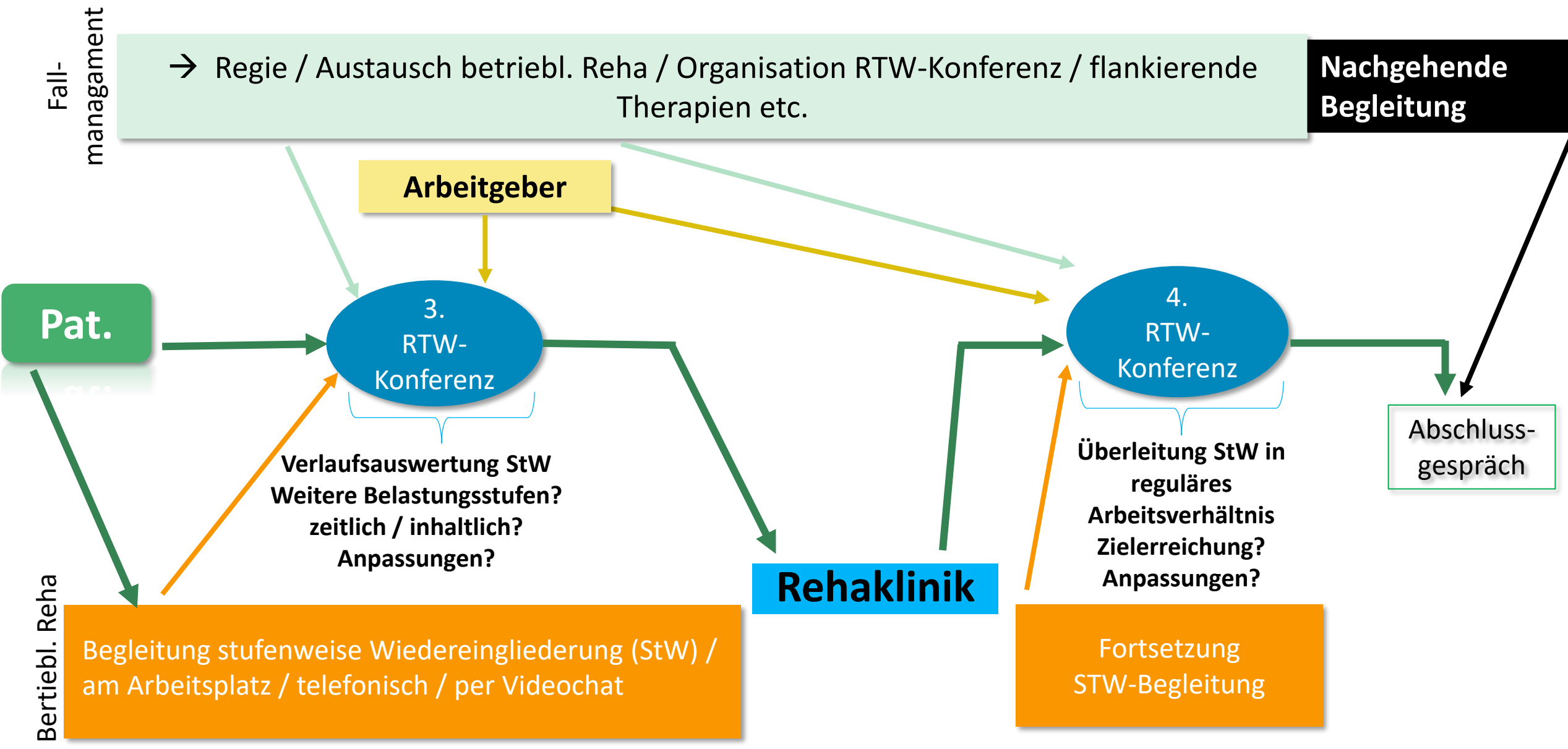
→ Funktionsdiagnostik

Therapie arbeitsplatzbezogener Funktionsdefizite,
Vorbereitung (stufenweise) Wiedereingliederung

Exemplarischer BETA-MeH-Ablauf / **betriebl. Reha**



Exemplarischer BETA-MeH-Ablauf / **betriebl. Reha** → **Rehaklinik**



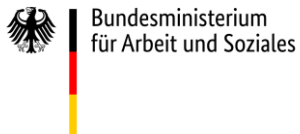
BETA-MEH - Interventionsablauf



Start / Pilotphase 2/2023
Gesamtdauer: 4 Jahre

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsche
Rentenversicherung
Bund



Deutsche
Rentenversicherung
Rhein
Claros-Salinas/Schupp/Thomas
GbR



Deutsche
Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

In Kooperation mit

BERCHTOLD.

Claros-Salinas/Schupp/Thomas
GbR



Bedarfsfokussierte Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit
erworbenen Hirnschädigungen (BETA-MeH)